

~~182~~ *Kath. Kunde*

Pressung von Kontakten.

00894

1.) Ausgangsmaterial.

Es wurden 12 Grobchargen Katalysator mit je 1 kg Co gefüllt bei folgender Zusammensetzung:

	Bezeichnung
1. 100 Co : 15 ThO ₂ : 100 Kieselgur 120	H ₁
2. " " " 200 "	H ₂
3.) " " " 300 "	H ₃
4. " " " 400 "	H ₄
5. 100 Co : 5 ThO ₂ : 10 MgO : 100 Kieselgur 120	H ₅
6. " " " " 200 "	H ₆
7. " " " " 300 "	H ₇
8. " " " " 400 "	H ₈
9. 100 Co : 15 MgO : 100 Kieselgur 120	H ₉
10. " " " 200 "	H ₁₀
11. " " " 300 "	H ₁₁
12. " " " 400 "	H ₁₂

2.) Verarbeitung.

Die im Trockenschrank getrockneten Kontaktröhren wurden auf dem Sieb in Stückchenform von 1 - 3 mm zerkleinert und der Staubeinfall bestimmt. Aus Stückchen und Staub zusammen wurden hierauf mittels der Kilian-Kreuzer-Prese Tabletten gepresst. Durch die Pressung erfolgte Verdichtung auf ein Drittel des Volumens. Die etwa talergroßen Tabletten wurden wieder auf dem Sieb zerkleinert und die angefallene Staubmenge festgestellt. Die gesamte Staubmenge wurde mit dem Ausgangsmaterial (ungepressten Stückchen und Staub) in dem gleichen Verhältnis vermischt wie Staub und Stückchen nach der Pressung standen. Es erfolgte also eine vollständige Rückführung des Staubes. Ebenso wurde bei jeder weiteren Pressung verfahren.

Ergebnis:

Das Ansteigen der Co-Dichte durch wiederholte Pressung mit Rückführung des Staubes ist in der Anlage Nr. 446 dargestellt, der Staubanfall beim Zerkleinern des Materials in der Anlage Nr. 447.

Die Verdichtung geht bei den untersuchten Kontaktarten, nämlich Thorium-, Thorium-Magnesium und Magnesium-Kontakten, fast gleichartig.

Bei jeder weiteren Pressung mit Staubrückführung zum Ausgangsmaterial erfolgte eine höhere Verdichtung.

Der Staubanfall verläuft bei den untersuchten Kontaktarten ebenfalls nahezu parallel, obwohl der Wassergehalt der Proben vor der Pressung nicht ganz gleichmäßig war.

Der Magnesiumkontakt mit dem höchsten Kieselgehalt, 100 Co : 15 MgO : 400 Kgr, ergab bei der 2. Pressung keine zusammenhängenden Stückeren mehr.

Die Aktivitätsprüfung ist noch im Gange.

Klein

Ddr.: Ma, W, Hg, Fi, Gr.

Klein

I. Verdrängung bei der Pressung mit vollständiger Rückführung des Staubes.

000896

Zusammensetzung: 100 G. 15 Tl. G.

- 1. 1000 Mgr
- 2. 2000
- 3. 3000
- 4. 4000

G. = Gips

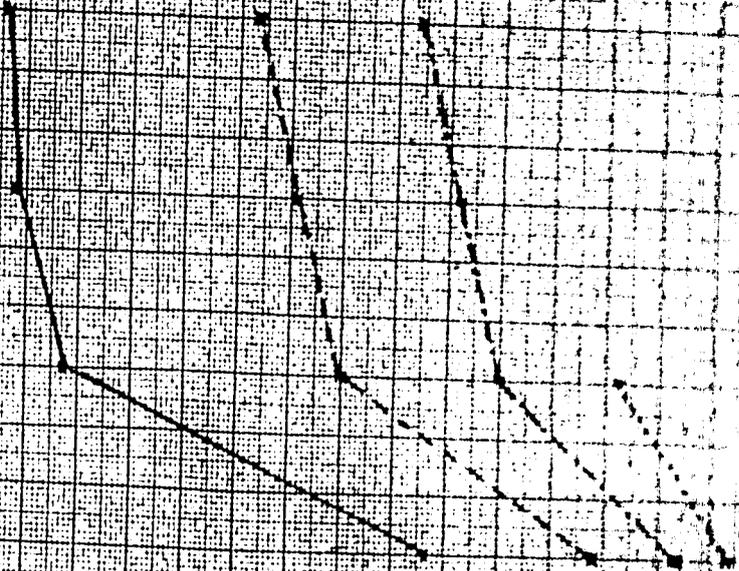
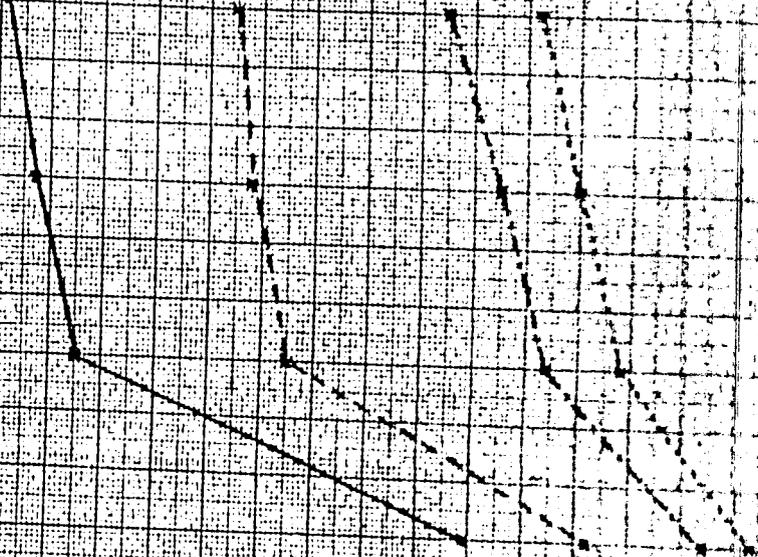
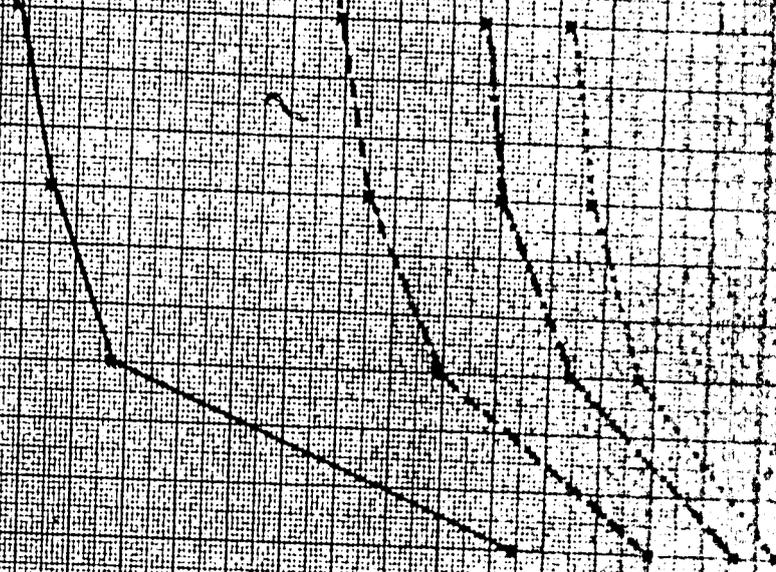
100 G. 5 Tl. G. 10 Mgr

- 5. 1000 Mgr
- 6. 2000
- 7. 3000
- 8. 4000

100 G. 15 Mgr

- 9. 1000 Mgr
- 10. 2000
- 11. 3000
- 12. 4000

300 200 100 0 100 200 300 400 500 600 700 800 900 1000



11. 4. 46

1000 Mgr
2000

II. Staubanfall bei Pressung mit vollständiger Rückführung des Staubes

01807

Zusammensetzung:

100 G. 45 Thg. 40

100 G. 5 Thg. 10 MgO 40

100 G. 45 Thg. 40

1	100	Kgr	2.5%
2	200		4.5%
3	300		4.5%
4	400		3.5%

5	100	Kgr	3.5%
6	200		5.5%
7	300		4.5%
8	400		3.0%

9	100	Kgr	3.0%
10	200		2.0%
11	300		3.0%
12	400		2.5%

Staub

100%

90

80

70

60

50

40

30

20

10

0

optimal

1

2

3

optimal

1

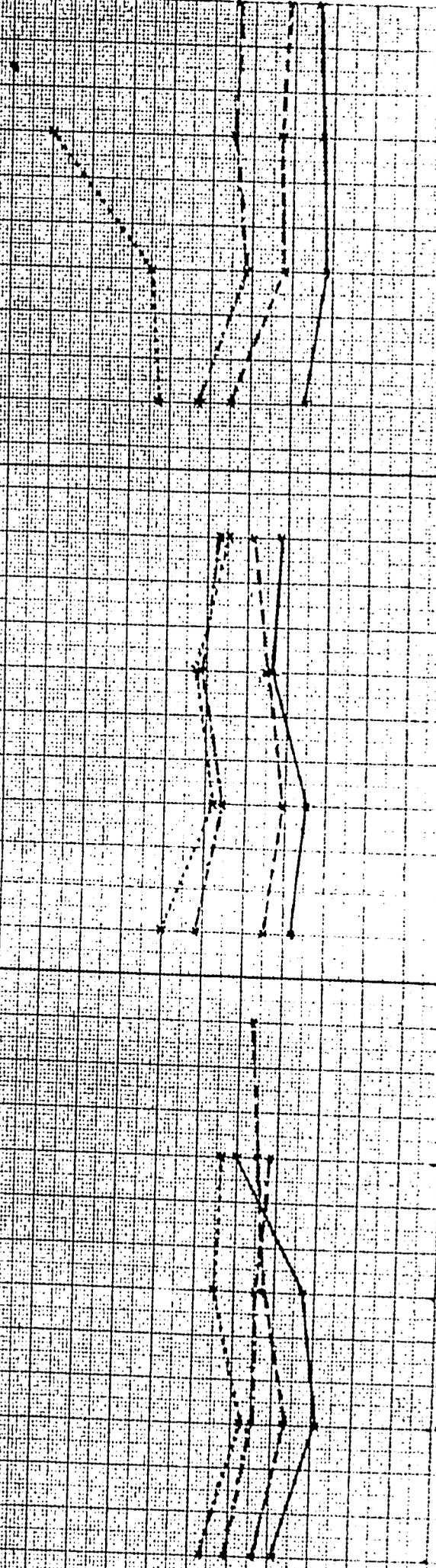
2

3

optimal

2

3



11. 11. 17

11. 11. 17

11. 11. 17